

## IV.

## Al-Hansâ' und ihre Trauerlieder.

Ein literar-historischer Essay mit textkritischen Exkursen

von

Dr. N. Rhodokanakis.

---

V o r w o r t.

In der vorliegenden Schrift mache ich den Versuch, auf Grund der erhaltenen und von Cheikho herausgegebenen Trauerlieder al-Hansâ's die poetische Individualität dieser Dichterin festzustellen, d. h. einerseits die Technik ihres künstlerischen Schaffens, andererseits ihren psychischen Charakter zu analysieren. Es war ursprünglich geplant — und der Plan zu dieser Arbeit reicht fünf Jahre zurück — auch dem äußeren Lebensgange al-Hansâ's nachzuspüren und aus den Quellen ein kritisch möglichst gesichertes Lebensbild zu entwerfen. Dieser Teil der Arbeit wurde durch Gabrielis Schrift<sup>1</sup> zum guten Teil überflüssig gemacht.

Es ist wohl selbstverständlich, so sehr ich bestrebt war, in den Resultaten nur von al-Hansâ zu sprechen, daß ich auch Streifzüge in Nachbargebiete unternahm, daß nach und nach die ganze arabische Trauerpoesie für mich Gegenstand des Interesses wurde; ist doch gerade im Riṭâ' das Formale, welches auch in den anderen Dichtungsarten das Individuelle so wenig

<sup>1</sup> S. das Literaturverzeichnis.